



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
Hochbauabteilung, Gebäudewirtschaft

Vorlagen-Nummer

160/07

1

Sitzungsvorlage

Datum: 30. Mai 2007

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Vorbereitung	Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss	öffentlich	05.06.2007	
2. Vorberatung	Haupt- und Finanzausschuss	öffentlich	13.06.2007	
3. Beschlussfassung	Stadtrat	öffentlich	13.06.2007	
4.				

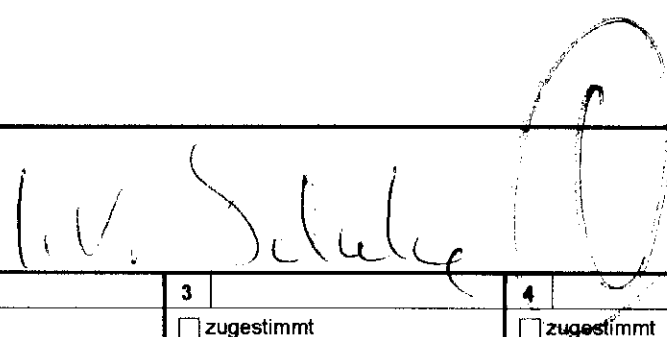
Umbau des Lehrschwimmbeckens in der GHS Dürwiß zu Betreuungsräumen der offenen Ganztagschule der KGS Dürwiß
- Vorstellung der Planung -

Beschlussentwurf:

Der im Sachverhalt dargestellten Umbaumaßnahme wird zugestimmt.

Eine Durchführung erfolgt im Rahmen der Übergangswirtschaft.

Die notwendigen Haushaltsmittel sind haushaltsverträglich außerplanmäßig zur Verfügung zu stellen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt ☒ gesehen ☐ vorgeprüft		Unterschriften 	
1	2	3	4
☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
☐ einstimmig ☐ ja	☐ einstimmig ☐ ja	☐ einstimmig ☐ ja	☐ einstimmig ☐ ja
☐ nein	☐ nein	☐ nein	☐ nein
☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung

Sachverhalt:

Politische Beschlusslage

In seiner Sitzung am 28.03.2007 beschloss der Stadtrat nach Vorberatung am 07.03.2007 (VV.041/07, siehe Anlage) an der KGS Dürwiß für zwei Gruppen den offenen Ganztagsbetrieb einzuführen.

Die entsprechenden Anträge auf Förderung wurden fristgerecht bei der Bezirksregierung Köln gestellt.

Bauliche Möglichkeiten

Im räumlichen Bestand der Grundschule sind keine freien Kapazitäten zu verzeichnen. Die Grundschule nutzt bereits Räume der benachbarten Hauptschule, so dass zusätzliche Räumlichkeiten zur Unterbringung der Betreuungsmaßnahme erforderlich sind.

Die Verwaltung hat zwei Lösungsmöglichkeiten geprüft:

Zum einen wäre es denkbar, neben der Grundschule vor der Turnhalle der GHS Fertigbauklassen aufzustellen. Bei einer Nutzfläche von ca. 190,00 qm würden Kosten von ca. 250.000,00 € entstehen.

Zum anderen wurde die Möglichkeit geprüft, das ehemalige Lehrschwimmbecken der Hauptschule umzubauen.

Ende der 80er Jahre wurde aus wirtschaftlichen Gründen (dringender Sanierungsbedarf im technischen und baulichen Bereich, geringe Nutzungsauslastung) per politischem Beschluss das Lehrschwimmbecken geschlossen. Seit dieser Zeit wird der Raum nur als Abstellraum der Schule genutzt. Die Verwaltung ist der Meinung, dass es sinnvoll und auch wirtschaftlich ist, diesen Bereich umzubauen.

Wie in den beiliegenden Skizzen dargestellt ist es vorgesehen, zwei Betreuungsräume mit Aufbereitungsküche und einem Essbereich mit einer Gesamtnutzfläche von ca. 180 qm einzurichten. Hierbei wird das Becken verfüllt. Die Räume werden im Bereich der Längsaußenfassade von außen erschlossen. In der oberen Umkleide würde durch Abtrennung ein Büro entstehen.

Im Zuge des Umbaus werden die WC-Räume der Turnhalle modernisiert und für den Ganztagsbetrieb zugänglich gemacht.

Die beiliegenden Grundrisskizzen stellen zwei Varianten dar, die sich dadurch unterscheiden, dass einmal die Betreuungsräume hintereinander liegen und miteinander verbunden sind; in der anderen Variante erfolgt die Verbindung des Betreuungsraumes zum Essbereich über einen kleinen Erschließungsflur.

Generell wird seitens der Verwaltung zur erwähnten Pavillonlösung der Umbau des Lehrschwimmbeckens als die sinnvollere und wirtschaftlichste Lösung angesehen.

Im Zuge der PCB-Überprüfungen in den Schulen ab 1988 wurde auch die GHS Dürwiß einschließlich Fertigbauklassen, Turnhalle und Lehrschwimmbecken überprüft. Es wurden keine Materialien festgestellt, welche einen relevanten Einfluss auf die Raumluft haben.

Insofern erscheint auch vor diesen Hintergrund ein Umbau unbedenklich.

Einbindung Nutzer

Am 09.05.2007 hat die Verwaltungsspitze der Schulleitung die Planung anhand der beiliegenden Skizzen vorgestellt. Dies stieß auf positive Resonanz. Die Schule will sich kurzfristig zu einer Variante entscheiden.

Zeitliche Realisierung

Es ist vorgesehen, die Planung mit oberster Priorität fortzu führen, um schnellstmöglich die umgebauten Räumlichkeiten in Nutzung nehmen zu können. In der Zwischenzeit werden übergangsweise in der Schule vorhandene Fachräume für den Betreuungsbetrieb in Abstimmung mit der Schulleitung genutzt.

Finanzielle Betrachtung

Laut erster Kostenschätzung werden für den Umbau des Lehrschwimmbeckens Kosten in Höhe von ca. 192.000,00 € geschätzt. Hierfür müssten unter „Anlage im Bau“ Mittel für das Haushaltsjahr 2007 zur Verfügung gestellt werden.

Für die Modernisierung der WC-Anlagen und den Umbau der Umkleide werden ca. 23.000,00 € benötigt.

Bezüglich der Refinanzierung durch Bundesmittel für den offenen Ganzttag ist darauf hinzuweisen, dass - wie oben beschrieben - die entsprechenden Förderanträge fristgerecht bei der Bezirksregierung Köln gestellt wurden. Am 24.04.2007 wurde jedoch bekannt, dass wegen des großen Erfolges der offenen Ganzttagsschule die für den Betrieb von offenen Ganzttagsschulen vorgesehenen Fördermittel bei weitem nicht ausreichen, um sämtliche Förderanträge zu bedienen. Deshalb wurde mitgeteilt, dass ein vorzeitiger Baubeginn - wenn überhaupt - nur für Projekte genehmigt würde, für die bis zum 31.01.2007 entsprechende Förderanträge eingereicht wurden. Für Förderanträge, die nach diesem Zeitpunkt eingegangen sind (die Frist war bis dato auf den 30.03.2007 gesetzt), wird keine Förderung mehr in Aussicht gestellt.

Deshalb ist damit zu rechnen, dass für die hier vorgeschlagene Maßnahme keine Fördermittel mehr bewilligt werden. Gleichwohl ist die vorgeschlagene Maßnahme erforderlich, um den Betreuungsbetrieb in akzeptabler Weise aufzunehmen.

Daher schlägt die Verwaltung vor, auch bei ausbleibender Förderung die Angelegenheit nunmehr aufzugreifen und ggf. ohne Fördermittel die Maßnahme durchzuführen.

Veranschlagung:

Produkt: 011111203

Kostenstelle: 60100000

Sachkonto: 09110002

Investitionsnummer: 07AIB093 AIB KGS Dürwiß OGATA

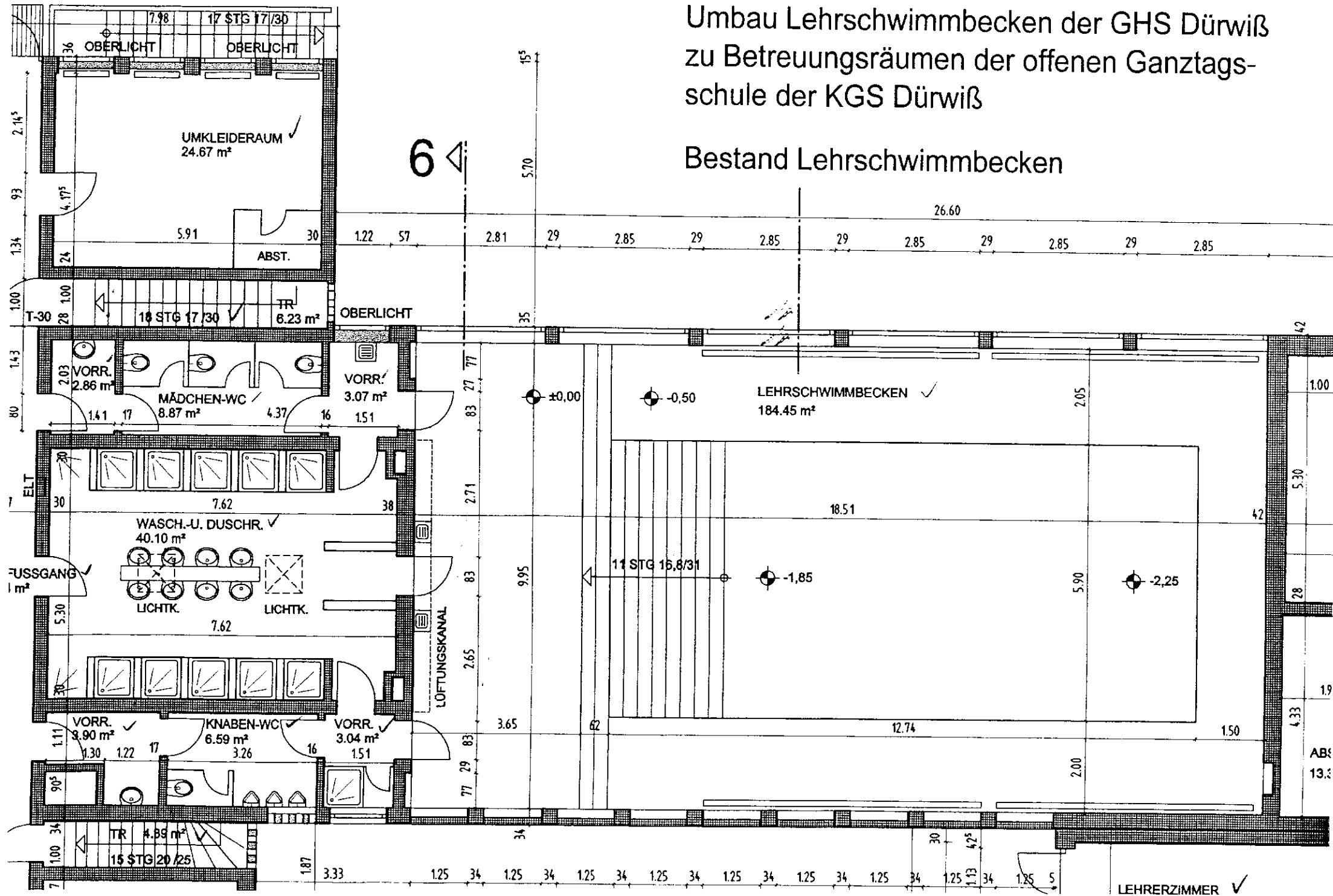
Deckung:

Produkt 125400101 Neubau von Straßen, Wegen usw.

Investitionsnummer IVO7AIB020 Ausbau Peter-Liesen-Str. und Kolpingstr. 50.000,00 €

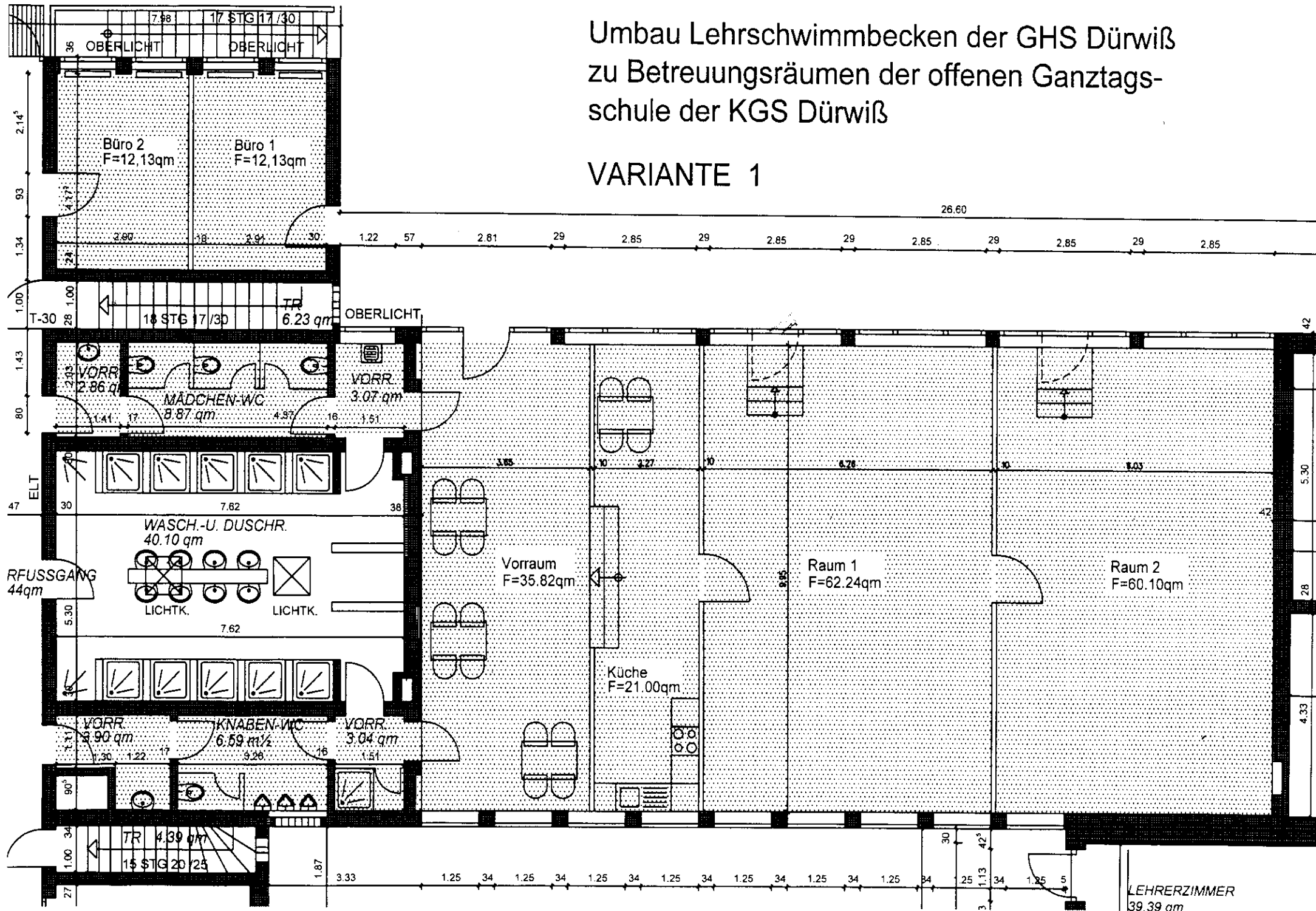
Investitionsnummer IVO7AIB032 Umgestaltung Hehlrather Str. 200.000,00 €

Bestand Lehrschwimmbecken



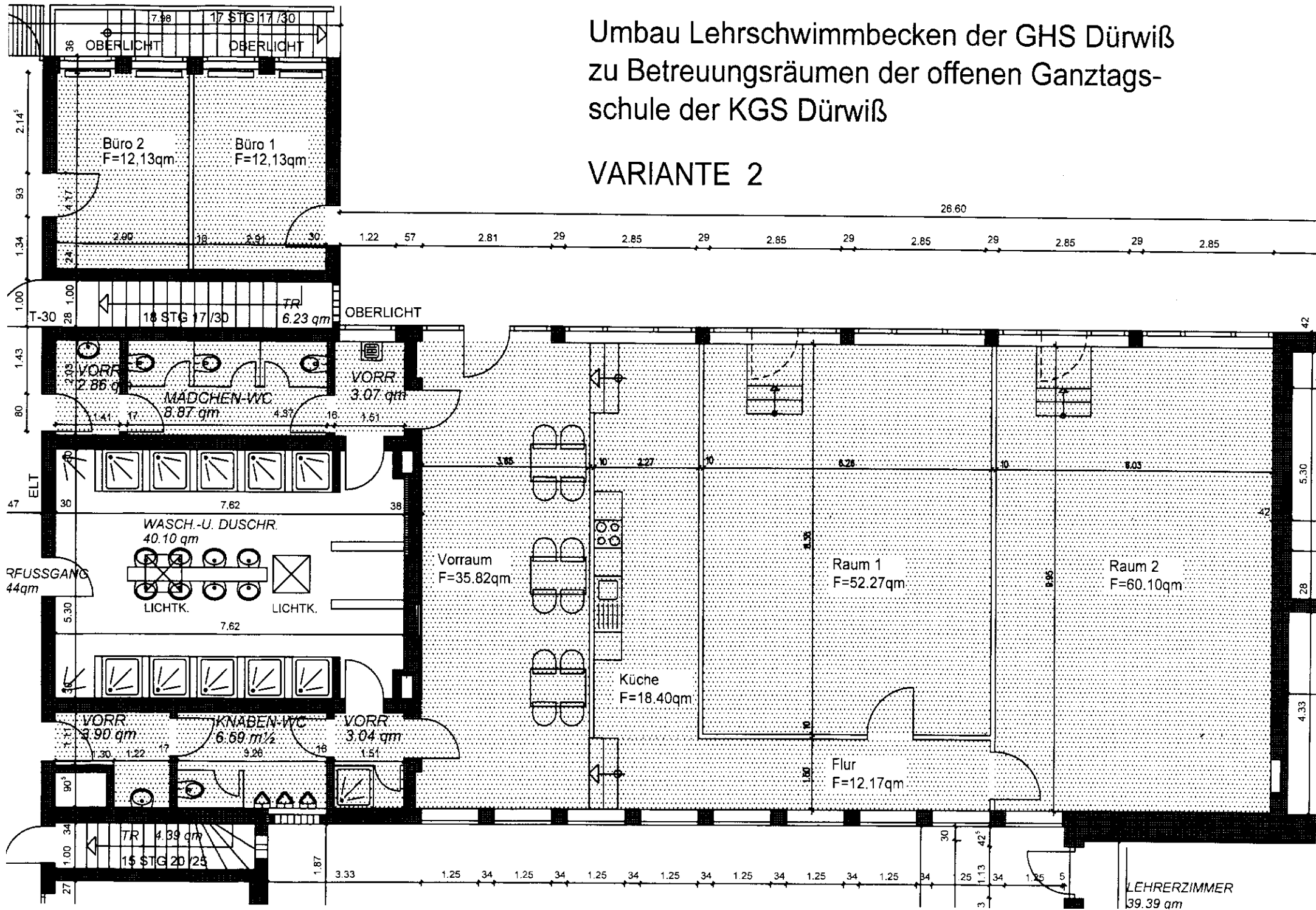
Umbau Lehrschwimmbecken der GHS Dürwiß zu Betreuungsräumen der offenen Ganztags- schule der KGS Dürwiß

VARIANTE 1



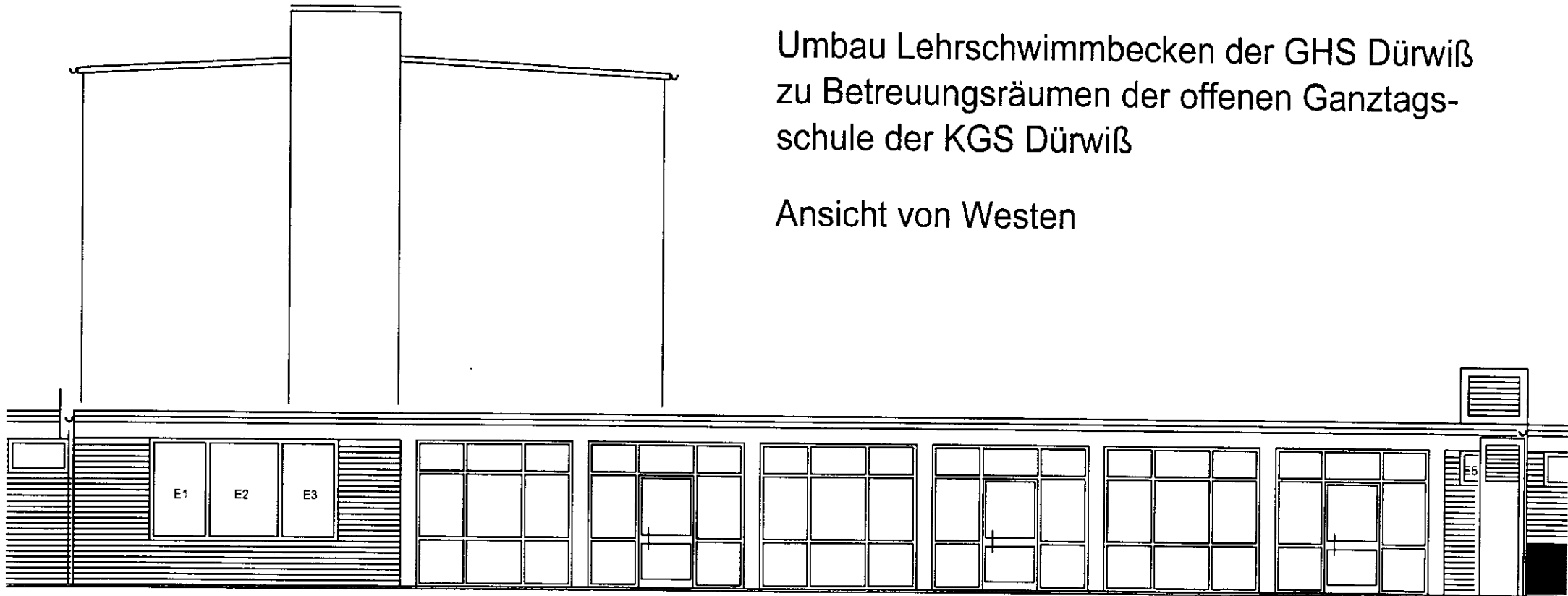
Umbau Lehrschwimmbecken der GHS Dürwiß zu Betreuungsräumen der offenen Ganztags- schule der KGS Dürwiß

VARIANTE 2



Umbau Lehrschwimmbecken der GHS Dürwiß
zu Betreuungsräumen der offenen Ganztags-
schule der KGS Dürwiß

Ansicht von Westen



LEHRERTRAKT

LEHRSCHWIMMBECKEN

LÜFTUNGS-
GERÄT

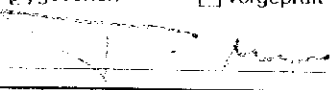
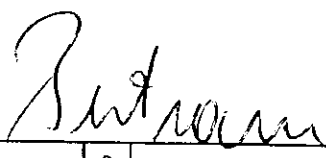
Anlage:

 Stadt Eschweiler Der Bürgermeister 40 Schulen, Sport und Kultur			Vorlagen-Nummer 041/07		1
Sitzungsvorlage					
			Datum: 21.02.2007		
Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP	
1. Vorberatung	Schulausschuss	öffentlich	07.03.2007		
2. Beschlussfassung	Stadtrat	öffentlich	28.03.2007	412	
3.					
4.					
Einrichtung weiterer offener Ganztagschulen in Eschweiler Ergebnis der Elternbefragung im Schulbezirk der KGS Dürwiß					

Beschlussentwurf:

Die Stadt Eschweiler richtet unter der Voraussetzung, dass die Schulkonferenz der Kath. Grundschule Dürwiß (KGS Dürwiß) am 28.02.2007 den entsprechenden Beschluss fasst, zum nächstmöglichen Zeitpunkt, vorbehaltlich der Zustimmung des Kreises Aachen und der Genehmigung durch die Bezirksregierung Köln, für zwei Gruppen den offenen Ganztagsbetrieb an der KGS Dürwiß ein.

Die Verwaltung wird beauftragt, alle hierzu erforderlichen Schritte einzuleiten. Insbesondere sind Landes- und Bundesmittel zur Mitfinanzierung der durch den offenen Ganztagsbetrieb entstehenden Zusatzkosten zu beantragen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt ☒ gesehen ☐ vorgeprüft 		Unterschriften 	
1	2	3	4
☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt Abstimmungsergebnis ☐ einstimmig ☐ ja ☐ nein ☐ Enthaltung	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt Abstimmungsergebnis ☐ einstimmig ☐ ja ☐ nein ☐ Enthaltung	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt Abstimmungsergebnis ☐ einstimmig ☐ ja ☐ nein ☐ Enthaltung	☒ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt Abstimmungsergebnis ☒ einstimmig ☐ ja ☐ nein ☐ Enthaltung

Sachverhalt:

In der Sitzung des Schulausschusses am 16.01.2007 wurde über die Durchführung einer erneuten Elternbefragung zum Thema der offenen Ganztagschule im Schulbezirk der KGS Dürwiß informiert. Die Auswertung der Erhebung ist als Anlage beigefügt (Stand: 06.02.2007).

Hieraus ist ersichtlich, dass an der KGS Dürwiß für die nächsten Schuljahre Bedarf für 2 Gruppen gegeben ist.

Bei Erstellung der Verwaltungsvorlage lag die Entscheidung der Schulkonferenz noch nicht vor, da diese erst in einer für den 28.02.2007 anberaumten Sitzung über die Angelegenheit beraten wird.

Spricht sich die Schulkonferenz gegen die Einrichtung einer offenen Ganztagschule aus, sind seitens der Verwaltung keine weiteren Schritte zu veranlassen.

Entscheidet sich die Schulkonferenz für die Einrichtung der offenen Ganztagschule an der KGS Dürwiß zum Schuljahr 2007/2008, so sollte diesem Antrag aus Sicht der Verwaltung gefolgt werden. (Die Entscheidung der Schule wird im Ausschuss bekannt gegeben.)

Die Umsetzung ist davon abhängig, dass der Kreis Aachen und die Bezirksregierung Köln dem Vorhaben ebenfalls zustimmen und letztere vor allem auch die Finanzierungsmittel bereitstellt. Auf dieser Grundlage ist nunmehr mit der Schulleitung in konkrete Planungen und Beratungen einzusteigen. Insbesondere ist das für eine Beantragung bei der Bezirksregierung erforderliche pädagogische Konzept seitens der Schulleitung zu erstellen; ebenso sind die notwendigen organisatorischen Fragen und der Raumbedarf zu klären.

Haushaltsrechtliche Betrachtungen:

Die für die Umwandlungsmaßnahme erforderlichen Kosten müssen noch ermittelt werden. Danach können „Zuwendungen für Investitionen und Ausstattung in offenen Ganztagschulen im Primarbereich“ bei der Bezirksregierung Köln beantragt werden.

Der durch die Stadt Eschweiler aufzubringende Eigenanteil beläuft sich auf 10 v.H. der tatsächlich anfallenden Kosten.

**Rückläufe Bedarfsumfrage OGS für die KGS Dürwiß
vom Januar 2007**

	Anschreiben versandt	Rückläufe	NEIN	JA	Bedarf Schuljahr 2007/08	Bedarf Schuljahr 2008/09	Bedarf Schuljahr 2009/10
Klasse 3	79	59	47	12	12		
Klasse 2	143	62	46	16	16	16	
Klasse 1		61	47	14	14	14	14
SLN 2007/08	72	46	34	12	12	12	12
SLN 2008/09	73	33	21	12		12	12
SLN 2009/10	81	32	18	14			14
Summe	448	293	213	80			
Insgesamt Bedarf in den org. Schuljahren					54	54	52